

Einladung zur Workshop-Reihe und Projektentwicklung:

Beteiligung stärken gegen „Politikverdrossenheit“ und gesellschaftliche Polarisierung

Was?

Einladung an interessierte Stadtteilmanager*innen, Aktive in Stadtvierteln, sozialraumbezogene Projekte/ Vereine und andere zur Mitarbeit in einem gemeinsamen Projekts des Ministeriums für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt, Hochschule Magdeburg-Stendal, Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt (AGFA), Miteinander e.V.

Warum?

Ökonomische und soziale Entsicherung geht aktuell mit einer gesellschaftlichen Polarisierung einher. Zunehmendes Misstrauen gegen politische Prozesse und eine Zuwendung zu unsolidarischen und ausgrenzenden Deutungsangeboten der eigenen Erfahrungen sind die Folge. Das Projekt soll dem entgegenwirken und Partizipation gerade vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Spaltungen stärken.

Wie?

Ausgehend von einem bereits angelaufenen Projekt zur Beteiligungsförderung in der Hansestadt Stendal, dass sich am Ansatz des Community Organizing orientiert, sollen Menschen entlang von alltagsnahen Anliegen unterstützt werden, in eigener Sache aktiv zu werden. Der Ansatz des Community Organizing zur Förderung von Partizipation soll dazu Quartiermanager*innen, Sozialarbeiter*innen, Streetworker*innen und anderen haupt- und ehrenamtlich Engagierten in Sachsen-Anhalt vorgestellt werden. Ziel ist es, ein am Community Organizing orientiertes Vorhaben für die Arbeit im „eigenen“ Viertel zu entwickeln.

Workshop-Reihe und Projektentwicklung

Die Workshop-Reihe umfasst einen gemeinsamen Werkstatttag am 06.11. 2019 in der Hansestadt Stendal zum Projektbeginn und pro Projekt einen Auftaktworkshop vor Ort im ersten Halbjahr 2020. Zudem finden regelmäßige Treffen der beteiligten Projekte untereinander statt. Alle Treffen werden von einem*r erfahrenen Trainer*in des Community Organizing moderiert.

Interessensbekundung

Interessierte werden gebeten, sich bis zum **27. 9. 2019** unter

gundel.berger@ms.sachsen-anhalt.de

mit einer kurzen Skizze zum Quartier/Viertel und unter Angabe einer Ansprechperson zurückzumelden. Die Terminfindung erfolgt gemeinsam mit den interessierten Projekten.

Fragen gerne an o.g. Mailadresse.